



Auf Einladung des Vereins „WiR - Wohnen in Radolfzell – integrativ und selbstbestimmt leben e.V.“ fand am Samstag, den 09.04.16, im Carl Duisburg Centrum, eine gut besuchte „Planungs-Werkstatt“ zum Thema „Wie wollen wir in Zukunft wohnen?“ statt.

Rainer Kroll, Geschäftsführer der wohnprojekt+ beratung und entwicklung GmbH in Karlsruhe, erläuterte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern seine deutschlandweit bewährte Vorgehensweise zur Realisierung gemeinschaftlicher Wohn-Projekte. Ausgangspunkt ist – so der erfahrene Berater mit kaufmännischer Ausbildung und Studium der Architektur – die Gründung einer Planungsgemeinschaft, in der sich die Wohnungs-Interessenten zusammenschließen. In mehreren Planungs-Phasen klären sie ihre Erwartungen an das gemeinschaftliche Wohnen und arbeiten gemeinsam an der Realisierung ihres Wohn-Projektes.

Seine Impulse fanden guten Anklang, bereits am Samstag bekundeten fünf TeilnehmerInnen ihr Interesse an der Gründung einer Planungsgemeinschaft.

Als nächsten Schritt ist eine Besichtigung des "Mehrgenerationen-Wohn-Projekts am Albgrün" in Karlsruhe vorgesehen. Hier wird es weitere Gespräche mit Rainer Kroll, u.a. zum Thema „Vertrags-Gestaltung“, geben.

„Für die erfolgreiche Umsetzung des Wohn-Projektes ist es unabdingbar, dass sich Stadtverwaltung und Gemeinderat bei der Grundstücksbeschaffung aktiv beteiligen“, so Rainer Kroll.

Im Rahmen des Radolfzeller „step 2030“ steht auf der Agenda auch das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“, bei dem sich WiR e.V. mit seinen Vorstellungen zum inklusiven Wohnen einbringen wird.

Der Verein freut sich über weitere Interessenten, gerne auch Familien, die sich für ein gemeinschaftliches, inklusives Wohn-Projekt engagieren wollen.

Informationen unter www.wohneninradolfzell.de oder per Telefon unter: 07732/923637